

WORKFLOW 1: LEAVING CARE

ABLAUF IM GESTALTEN VON ÜBERGÄNGEN



im HPG Kennzeichen für Selbständigkeit prüfen:

wird die Beendigung der Hilfe die weitere Persönlichkeitsentwicklung des jungen Menschen gefährden? Sind negative Folgen für seine Entwicklung zu erwarten?

JA

NEIN

→ Orientierungshilfe
Verselbständigung als
Grundlage für Austausch
verwenden



Hilfe wird nicht beendet!



ggf. Beantragung
Hilfe für junge Volljährige §41 SGBVIII
nach dem 18.Lebensjahr



wenn H.j.V. endet
ggf. Beantragung bei
Ausnahmen Ü21 hinaus

Offizieller Beginn

der Verselbständigung
wird vom SD in Absprache
mit jungem Menschen
und freiem Träger eingeleitet.



*Träger ermöglicht jungem Menschen die
Selbständigkeit zu erproben und ist verantwortlich
für die Vorbereitung*

Orientierungshilfe
spätestens jetzt mit dem
j.M. besprechen und
damit arbeiten



Regelmäßiger Kontakt zwischen SD, jungem Mensch und freiem

Träger



ABKLÄRUNG: Ressourcen des j.M., soziale Netzwerke aufbauen-
festigen-sichern, weitere zuständige Leistungsträger mit ins "Boot"
holen...



**Übergangsplanung im Kontakt mit dem jungen
Menschen liegt in der Verantwortung des SD!**



1 Jahr vor Hilfeende

Beginn Übergang

Möglichst früh (spätestens 4 Wochen vor dem letzten
Hilfeplangespräch) einen **Termin mit Ricarda** von der
Anlaufstelle Leaving Care vereinbaren



KONTAKT:
Ricarda Schnürer- Butsch
Calwerstr. 7
71034 Böblingen
Tel: 07031- 663 50 51
R.Schnuerer-Butsch@lrabb.de



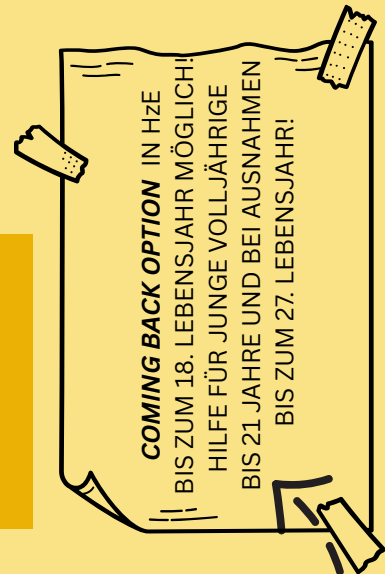
oder Ricarda wird mit zum
HPG 4 eingeladen
Auftragsklärung für die Nachbetreuung
findet hier statt



Kennenlerngespräch zwischen jungem Menschen + evtl.
begleitende Person und Ricarda



Gespräche finden i.d.R. in der Anlaufstelle Leaving
Care statt.
Je nach Bedarf können Gespräche nach
Vereinbarung auch an einem anderen Ort oder digital
vereinbart werden.



letztes Hilfeplangespräch/ Hilfe endet!

Auftragsklärung



Beratung in der Anlaufstelle Leaving Care ist:
freiwillig!
vertraulich!
kostenlos!
individuell!



NACHBETREUUNG,
BERATUNG UND
BEGLEITUNG SIND
LOSGELOST VON
GUTSCHEINEN ODER
FRISTEN IN DER
ANLAUFSTELLE MÖGLICH!

Fragen klären:

- Wer nimmt wie oft Kontakt zum jungen Menschen auf? (Anlaufstelle LC oder SD Mitarbeiter*in)
- Gibt es darüber hinaus noch einen Bedarf an Nachbetreuung?
Ist dieser hoch, gering oder besteht kein Bedarf?



bis zu 20 Beratungsgutscheine
Beratung einlösbar beim ehemaligen freien Träger

6 Monats Stunden-Budget nach §41a

Übergang

Nachbetreuung